



Abwasserpumpwerk Pinnow

Stark- und Schwachstromanlage



Für das Bauvorhaben Klärwerk Wansdorf nordwestlich Berlins erhielten wir vom Generalplaner UCB den Auftrag für die örtliche Fachbauleitung der EMSR- technischen Anlagen. Die EMSR- Anlagen umfassen die gesamte mittelspannungs- und niederspannungsseitige Versorgung des Klärwerkes, die Kommunikationsanlagen sowie das Prozessleitsystem.

Der gesamte Leistungsbedarf des Klärwerkes beträgt ca. 2,5 MVA. Diese Leistung wird über 4 Stück Gießharztransformatoren mit einer jeweiligen Nennleistung von 1600kVA bereitgestellt. Über ein BHKW wird Faulgas verbrannt und somit zusätzliche Energie und Prozesswärme erzeugt. Im Zuge der Projektarbeit konnten die beiden BHKW's mit einer elektrischen Leistung von je 247 KW als Netzersatzanlage ertüchtigt werden.

Neben den starkstromtechnischen Anlagen gehörten zu unserem Leistungsumfang auch die Fachbauleitung für sämtliche schwachstromtechnischen Anlagen wie Zutrittskontrolle, Zeiterfassungsdienst, Telefonanlage, Brand- und Gefahrenmeldeanlage, die kompletten MSR- technischen Einrichtungen sowie die übergeordnete Prozessleittechnik. Dies umfasste sowohl die Leistungen der ausführenden Unternehmen für EMSR- Technik als auch die EMSR- technischen Komponenten der ausführenden Unternehmen für Maschinen und Rohrleitungstechnik (Package Units und Messtechnik).

Nach termingerechter Übergabe des Projektes an den Betreiber im Juli 1999 waren wir mit der Gewährleistungsüberwachung betraut.

Bauherr:
Klärwerk Wansdorf GmbH

Ort:
Pumpwerk Pinnow
Oranienburg

Leistung:
1.200m³/h

Auftraggeber:
p2m berlin GmbH
Fasanenstrasse 7-8
10623 Berlin

Leistungsumfang:
Bau- und Gewährleistungs-
überwachung für die EMSR-
Technik
Bauzeitraum: 1997-1999

Erweiterung 4. Pumpe:
Planung, Ausschreibung und
Bauüberwachung,
Bauzeitraum: 2004-2005



Zur Beherrschung der gestiegenen Förderanforderungen bei Eintreten eines Starkregenereignis entschied sich der Betreiber im Juli 2004 mit der Erweiterung des Pumpwerkes um eine weitere baugleiche Pumpe, so dass zur Erreichung einer maximalen Förderung bei einem Starkregenereignis fortan automatisch ein Parallelbetrieb von zwei in Reihe geschalteten Pumpen durchgeführt wird.

Für diesen Umbau haben wir die Planung der NSHV-Umbauten sowie die Änderungen der Automatisierungstechnik sowie die Bauleitung durchgeführt.

*IFE Grothe GmbH
Ingenieurbüro für
Elektrotechnik
Frankfurter Allee 41
10247 Berlin
Fon 030 206 163 770
Fax 030 206 163 799
mail@ife-grothe.de
www.ife-grothe.de*